Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Band: - (1991)

Rubrik: Finanzen und Verwaltung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FINANZEN UND VERWALTUNG

Das Departement für Finanzen und Verwaltung, das 72 Mitarbeiter am Hauptsitz beschäftigt, ist in vier Einheiten unterteilt: Buchhaltung und liquide Mittel, Haushalt und Verwaltung der Feldeinsätze, Gebäudeunterhalt, Verwaltung (darunter Postdienst, Versicherungen, Offsetdruckerei und Büromaterial).

Die enorme Zunahme der operationellen Tätigkeiten im Jahre 1991 wirkte sich auf alle Sektoren des Departements für Finanzen und Verwaltung besonders stark aus, da dieses zwischen 1984 und 1991 bei der Einstellung neuer Kräfte eine sehr grosse Zurückhaltung hatte walten lassen (+7% bei einem Anstieg der IKRK-Aktivitäten in derselben Zeitspanne um 137%).

Die Abteilung für Buchhaltung und liquide Mittel musste ein grösseres Volumen an Transaktionen und Geldverkehr jeder Art bewältigen, während sie angesichts des Umfangs der Defizite, die bei einer Reihe von Einsätzen zu verzeichnen waren, mit immer komplexer werdenden Problemen im Bereich der Finanzierung und Liquidität konfrontiert wurde.

Die Abteilung Haushalt und Verwaltung der Feldeinsätze unterstützte die Einsätze vor Ort, indem sie den aufgrund von Notsituationen und inbesondere im Zusammenhang mit dem Golfkrieg neu eröffneten Delegationen eine Reihe ihrer Mitarbeiter zur Verfügung stellte. Die Abteilung sah sich somit gezwungen, zusätzliches Personal einzustellen, das es für die Verwaltung von Delegationen auszubilden galt. So erhöhte sich die Zahl der in diesem Bereich spezialisierten Mitarbeiter zwischen Ende 1990 und Ende 1991 von 60 auf 95.

Dank eines systematischen EDV-Einsatzes konnten bedeutende Fortschritte bei der Errechnung der voraussichtlichen Ausgaben im Feld erzielt werden. Diese Verbesserung ist angesichts der wachsenden finanziellen Schwierigkeiten, denen sich die Institution gegenübersieht, von grosser Bedeutung.

Auch die übrigen Sektoren dieses Departements, d.h. die Verwaltungsabteilung und ihre operationellen Untertützungsdienste sowie der Gebäudedienst waren von den Auswirkungen der enorm angewachsenen Tätigkeiten im Feld stark betroffen, so namentlich in den Bereichen Postdienst, Versicherungen, Offsetdruckerei und Büromaterial. Schliesslich wurde 1991 mit dem Bau eines Gebäudes mit einer Nutzfläche von 2 500 m2 begonnen, das die technischen Dienste des IKRK beherbergen wird.

Bemerkungen zu den Finanztabellen

Da die Zahl und das Ausmass der Konflikte, bei denen das IKRK im Einklang mit seinem Mandat tätig werden musste, im Berichtsjahr stark zugenommen hatten, beliefen sich die mit diesen Einsätzen verbundenen Kosten auf 721,6 Millionen Schweizer Franken und erreichten einen bisher noch nie dagewesenen Stand.

Wohl war in einer Reihe von Einsatzgebieten wie z.B. in Nicaragua, El Salvador, Angola oder Moçambique ein Rückgang der Bedürfnisse zu

verzeichnen, doch ergaben sich neue Notsituationen im Zusammenhang mit dem Golfkrieg, den Kämpfen in Somalia, dem Machtwechsel in Äthiopien und in jüngster Zeit mit dem Konflikt in Jugoslawien.

All dies erklärt die Zunahme der Tätigkeiten um 64% im Vergleich zu 1990, was in finanzieller, personeller und logistischer Hinsicht, aber auch im Bereich der Unterstützungsdienste zu erheblichen Problemen führte. Die Institu-

AUSGABEN UND AUFWENDUNGEN (einschliesslich Sach- und Dienstleistungen)	1991 (Millionen Sch	1990 weizer Franken)
Ausgaben «Hauptsitz» Ausgaben «Feldeinsätze»	115,5 606,1	98,8 342,5
INSGESAMT	721,6	441,3

tion wurde von ihren Gebern in bemerkenswerter Weise unterstützt, doch obgleich die Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr von 451 auf 717,8 Millionen Schweizer Franken, d.h. um 59%, stiegen, konnten nicht alle finanziellen Bedürfnisse gedeckt werden. Die fast gleiche Höhe der Gesamtausgaben und -einnahmen könnte zwar den Anschein erwecken, dass die Finanzierung der IKRK-Aktivitäten praktisch sichergestellt war. Doch leider kann das IKRK die von den Regierungen erhaltenen Zuwendungen nicht nach eigenen Kriterien einsetzen. So stellte die Finanzierung bestimmter, von den Medien besonders beachteter Konflikte nicht die geringste Schwierigkeit dar, ja es waren sogar Überschüsse an Geldmitteln zu verzeichnen, die bis zum nächsten Jahr zurückgestellt werden mussten. Bei anderen Einsätzen in weniger spektakulären Konflikten dagegen war Ende 1991 ein Defizit von 54,2 Millionen Schweizer Franken zu verzeichnen.

Noch nie zuvor war die Institution gezwungen, ein solches Mass an finanziellen Risiken auf sich zu nehmen, indem sie die für bestimmte Aktionen nötigen Geldmittel bereitstellte, bevor sie die Garantie hatte, dass diese Ausgaben

von der internationalen Gemeinschaft getragen würden. Doch ist das IKRK an sein Mandat gebunden und kann seine Einsätze nicht davon abhängig machen, ob es die nötigen Mittel vor oder erst nach Beginn einer bestimmten Aktion erhält.

Diese Tatsache kommt bei der Analyse der für die einzelnen geographischen Bereiche eingegangenen finanziellen Mittel klar zum Ausdruck.

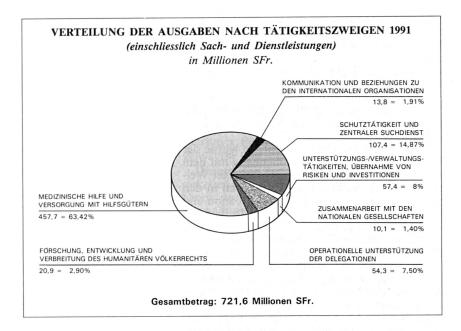
Was den Nahen Osten angeht, so wurde der Einsatz des IKRK im Zusammenhang mit dem Golfkrieg von den Gebern in grosszügiger Weise unterstützt, während die Tätigkeiten in den von Israel besetzten Gebieten, im Libanon und im Iran am 31. Dezember 1991 ein Defizit von 14,7 Millionen Schweizer Franken aufwiesen.

Gleiches gilt für die Einsatzgebiete in Afrika. Hier waren die meisten Zuwendungen für die IKRK-Tätigkeit in Somalia bestimmt, während bei den ganzen übrigen Einsätzen auf diesem Kontinent ein Defizit von 28,7 Millionen Schweizer Franken zu verzeichnen war.

Im Bereich Asien/Pazifik ist die Lage ebenfalls besorgniserregend, belief sich doch das Defizit der Aktionen in Afghanistan, Kambodscha/

VERTEILUNG DER AUSGABEN NACH REGIONEN 1991 (einschliesslich Sach- und Dienstleistungen) in Millionen SFr. LATEINAMERIKA NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA 23,6 = 2,8% 218,7 = 30,3% AFRIKA ASIEN UND PAZIFIK 269,8 = 37.4% 84.2 = 11.7% ALLGEMEINE TÄTIGKEITEN* EUROPA UND NORDAMERIKA 99,7 = 13,8% 286 = 4% Gesamtbetrag: 721,6 Millionen SFr. Diese Rubrik umfasst die folgenden Tätigkeiten, sofern sie innerhalb des Hauptsitzes des IKRK oder von diesem aus durchgeführt werden: Schutztätigkeiten zugunsten der Opfer von Konflikten (Abteilung Gefangenschaftshilfe) und Tätigkeiten des Zentralen Suchdienstes Medizinische und materielle Hilfstätigkeiten sowie Hilfe für die Nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften Förderung und Verbreitung des humanitären Völkerrechts, Kommunikation Unterstützung von operationellen Tätigkeiten, Unterstützungs- und Verwaltungstätigkeit «am Hauptsitz» und «im Feld» sowie ausserordentliche Ausgaben ausser Budget

Tätigkeitsvolumen nach geographischen Regionen (Fig. 1)



Thailand und Sri Lanka auf 9 Millionen Schweizer Franken.

Für die Tätigkeiten in Europa (Jugoslawien, Rumänien, Albanien) konnten genügend Mittel aufgebracht werden. Dies galt — mit Ausnahme Perus, wo sich das Defizit auf 1,8 Millionen Schweizer Franken belief — auch für die lateinamerikanischen Länder.

Die medizinischen (125 Millionen Schweizer Franken) und Nothilfetätigkeiten (332,7 Millionen Schweizer Franken) in Höhe von insgesamt 457,7 Millionen Schweizer Franken stellen 2/3 des Gesamtwertes der vom IKRK 1991 geleisteten Hilfe dar. Diese Zunahme um 100% ist auf die enormen Bedürfnisse im Zusammenhang mit dem Golfkonflikt und mit der Lage in Äthiopien, Somalia, im Sudan, in Sri Lanka und Afghanistan zurückzuführen.

Die Ausgaben im Bereich der Schutztätigkeiten zugunsten der Opfer bewaffneter Konflikte und interner Spannungen sowie die Tätigkeiten des Zentralen Suchdienstes (ZSD) beliefen sich 1991 auf 107,4 Millionen Schweizer Franken (was nahezu 15% der Ausgaben des IKRK entspricht) gegenüber 92,3 Millionen Schweizer Franken im Vorjahr; dies stellt eine allgemeine Zunahme um 16% dar. Die stärkste Zunahme war im Bereich Naher Osten (+ 35%) und — insbesondere aufgrund des Krieges in Jugosla-

Verteilung der Ausgaben und Aufwendungen nach Tätigkeitszweigen (Fig. 2)

wien — für Mittel- und Osteuropa (+ 68%) zu verzeichnen.

Die Ausgaben für die Tätigkeiten auf dem Gebiet der Forschung, Entwicklung und Verbreitung des humanitären Völkerrechts beliefen sich auf 20,9 Millionen Schweizer Franken, d.h. im Vergleich zum Vorjahr nahmen sie um 14% zu. Diese Entwicklung ist darauf zurückzuführen, dass das IKRK auf neuen Kriegsschauplätzen tätig wurde, namentlich in den Golfstaaten und auf dem Balkan.

Die Kosten für die Unterstützungs- und Verwaltungstätigkeiten sowie die Übernahme von Risiken und Investitionen, die ausschliesslich vom Hauhalt «Hauptsitz» gedeckt werden, beliefen sich auf 57,4 Millionen Schweizer Franken. Diese Posten stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 11,2%, was vornehmlich auf die Einstellung und Ausbildung von Mitarbeitern für die Arbeit im Feld sowie auf Mehrausgaben im Fernmeldewesen und die Zuweisungen an Rückstellungen für operationelle Risiken zurückzuführen ist. Diese Sektoren wurden natürlich von den durch den Golfkonflikt hervorgerufenen Bedürfnissen ausserordentlich stark betroffen.

Trotz der Zuweisungen an Rückstellungen für operationelle Risiken, die im Berichtsjahr noch dank der positiven Ergebnisse des Haushalts «Hauptsitz» möglich waren, bleibt die allgemeine finanzielle Lage des IKRK besorgniserregend. Die Mittel der Institution, die eigentlich als Reserve zur Deckung der mit ihren Tätigkeiten verbundenen Risiken dienen sollten, sind gezwungenermassen zu einem Betriebskapital geworden, das allmählich von den defizitären Aktionen aufgezehrt wird. Damit das IKRK seine Fähigkeit, ohne Verzug einzugreifen, und seine Unabhängigkeit wahren kann, ist es unerlässlich, dass es 1992 die Mittel zur Deckung der während 1991 getätigten Vorauszahlungen erhält.

VERGLEICH DER BILANZEN 1990/1991 PER 31. DEZEMBER

AKTIVEN (in Schweizer Franken)	1991 nach Zuweisung des Ergebnisses	1990 nach Zuweisung des Ergebnisses	PASSIVEN (in Schweizer Franken)	1991 nach Zuweisung des Ergebnisses	1990 nach Zuweisung des Ergebnisses
VERFÜGBARE MITTEL – Kasse, Postscheck, Kontokorrent (Banken)	10 202 297	4 501 646	KURZFRISTIGE SCHULDEN - Kreditoren • Regierungen • Nationale Gesellschaften und diverse Institutionen • Andere Kreditoren - Transitorische Passiven	7 229 407 76 117 22 980 390 22 574 558	7 438 998 35 246 16 261 350 9 348 201
				52 860 472	33 083 795
KURZFRISTIG VERFÜGBARE MITTEL - Wertpapiere - Kapitalanlagen - Forderungen • Nationale Gesellschaften	13 292 154 21 032 898	12 758 376 33 176 919	RESERVEFONDS - Tätigkeiten «Hauptsitz» - Tätigkeiten «Feldeinsätze»	2 500 000 44 044 531	12 649 697
und diverse Institutionen • Andere Debitoren	5 601 379 1 834 132	3 502 035 1 801 376		46 544 531	12 649 697
- Transitorische Aktiven	55 654 589 97 415 152	33 114 527 84 353 233	LANGFRISTIGE SCHULDEN – Anleihen auf Immobilien	10 200 000	10 450 000
VORSCHÜSSE FÜR DELEGATIONEN ANLAGEVERMÖGEN - Immobilien - Material für Nothilfe	18 511 983 23 423 152 2 210 764	12 617 302 19 369 696 1 641 619	RÜCKSTELLUNGEN - Für operationelle Risiken - Für soziale Verpflichtungen - Für laufende oder künftige Arbeiten MITTEL FÜR	49 395 005 9 746 709 2 737 469	38 395 005 6 063 475 3 336 996
- Mobiliar und sonstiges Material	3 260 919 28 894 835	2 476 300 23 487 615	INVESTITIONEN - Mittel für Investitionen Immobilien - Mittel für Investitionen	16 652 263	16 501 365
			Mobilien	8 500 793	8 315 466
			Salam aperilagi in at katsasar 1 mes/m	87 032 239	72 612 307
AKTIONEN MIT VORLÄUFIGEM DEFIZIT	54 230 473	15 947 609	EIGENE MITTEL - Übertragskonto - Ertragsüberschuss - Abzüglich Zuweisung an die	861 606 505 892	605 099 256 507
	2.7	0877 T	allgemeinen Reserven	(1 250 000)	061 606
			- Allgemeine Reserven	117 498 12 500 000	861 606 11 250 000
and the second second	, Ha			12 617 498	12 111 606
BILANZSUMME	209 254 740	140 907 405	BILANZSUMME	209 254 740	140 907 405
TREUHANDFONDS - Bankguthaben	132 943	146 177	TREUHANDFONDS - Anspruchsberechtigte	132 943	146 177
GESAMTBETRAG	209 387 683	141 053 582	GESAMTBETRAG	209 387 683	141 053 582

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/AUFWENDUNGEN

	FINANZLEISTUNGEN			SACH-
AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN n Schweizer Franken)	HAUPTSITZ	EINSATZGEBIETE	TOTAL	UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
VERSAMMLUNG, EXEKUTIVRAT & SEKRETARIAT	3 166 367		3 166 367	3.12.33774
REVISOR DER GESCHÄFTSFÜHRUNG	606 938	tos or	606 938	aloganos es en SCC
GENERALDIREKTION — Departement für Kommunikation — Departement für Finanzen & Verwaltung — Departement für Organisation & Informationssysteme — Departement für Personal — Abteilung für Mittelbeschaffung	1 132 869 14 637 838 13 086 699 11 662 286 10 445 923 2 854 244		1 132 869 14 637 838 13 086 699 11 662 286 10 445 923 2 854 244	34 616
	53 819 859		53 819 859	34 616
DIREKTION FÜR OPERATIONELLE EINSÄTZE — Bereich:	1 402 851	4.0	1 402 851	
Europa und Nordamerika Afrika Asien & Pazifik Naher Osten & Nordafrika Lateinamerika — Zentraler Suchdienst — Abteilung für Gefangenenhilfe — Medizinische Abteilung	1 412 595 2 444 780 1 475 828 1 847 856 874 063 9 435 920 1 331 016 4 960 745	16 220 316 213 170 300 70 674 597 118 564 212 18 655 530	17 632 911 215 615 080 72 150 425 120 412 068 19 529 593 9 435 920 1 331 016 4 960 745	10 095 539 54 058 195 11 007 750 93 494 010 732 153
Hilfsgüterabteilung Hilfsgüterabteilung Abteilung für internationale Organisationen	4 090 602 2 451 405		4 090 602 2 451 405	662 367
— Notending for internationale Organisationer	31 727 661	437 284 955	469 012 616	170 050 014
DIREKTION FÜR GRUNDSATZ- UND RECHTSFRAGEN UND BEZIEHUNGEN ZUR BEWEGUNG — Abteilung für Zusammenarbeit mit den Nationalen Gesellschaften & Verbreitung — Abteilung für Rechtsfragen & Beziehungen zur Bewegung — Rechtsabteilung	3 665 666 1 963 913 1 556 443 2 493 649 9 679 671	10 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1	3 665 666 1 963 913 1 556 443 2 493 649 9 679 671	Section and Section 2
ANDERE TÄTIGKEITEN Unter Aufsicht des IKRK:				
- Internationaler Suchdienst, Arolsen	216 409	in see this last	216 409	
ANDERE AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN — Zuweisung an Rückstellung für operationelle Risiken — Zuweisung an Rückstellung für soziale Verpflichtungen — Auflösung von Rückstellungen für laufende oder künftige Arbeiten — Zuweisung an den Fonds für Investitionen — Ausgleich für frühere Haushaltsjahre — Andere Ausgaben und/oder Aufwendungen	11 000 000 4 000 000 (900 000) 600 000 71 641 828 628		11 000 000 4 000 000 (900 000) 600 000 71 641 828 628	PROPERTY.
	15 600 269		15 600 269	
TOTAL DER AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN	114 817 174	437 284 955	552 102 129	170 084 630
ÜBERTRAG — Ab 1992 durchzuführende Programme	2 500 000		2 500 000	
ERGEBNIS — Überschuss der Einnahmen und/oder Erträge	505 892		505 892	To end a company of the
TOTAL	117 823 066	437 284 955	555 108 021	170 084 630*
TOTAL	117 623 000	431 204 933	333 108 021	170 084 030

	Black filesters of F	INANZLEISTUNGE	N	SACH-
EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE in Schweizer Franken)	HAUPTSITZ	EINSATZGEBIETE	TOTAL	UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
BEITRÄGE				
— Regierungen	82 423 378	296 192 922	378 616 300	41 737 339
— Überstaatliche Organisationen		79 770 353	79 770 353	18 043 699
— Nationale Gesellschaften	4 207 841	34 918 000	39 125 841	109 591 459
- Körperschaften des öffentlichen Rechts	3 337 000	560 522	3 897 522	
 Private Quellen Vereinigung Unterstützung IKRK Schweizer Unternehmen Schenkungen und Vermächtnisse Persönlicher Spendenaufruf 	750 000	391 000 206 321 7 375 205 800 947	391 000 206 321 8 125 205 800 947	712 133
— Übertragung Beitrag der Schweizer Regierung	(5 000 000)	5 000 000		
	85 718 219	425 215 270	510 933 489	170 084 630
FINANZERTRÄGE	3 336 496	Continue Epical	3 336 496	
	16. 30 P. W. S.	25. PM 1/4 PM VZ		eran eran er
BETEILIGUNG AUS DEN HAUSHALTEN FÜR DIE EINSATZGEBIETE	26 688 720		26 688 720	
ANDERE EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE		#X(3) (5) (6) (6) (6) (6) (6) (6) (6) (6) (6) (6		
— In Rechnung gestellte Spesen	536 848		536 848	
Ausgleich für frühere Haushaltsjahre	276 381		276 381	
— Andere Einkünfte und/oder Erträge	1 266 402	5 316 457	6 582 859	
The state of the s	2 079 631	5 316 457	7 396 088	
	1	0 0 10 10 1	7 550 000	
TOTAL DER EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE	117 823 066	430 531 727	548 354 793	170 084 630
Ausgabenüberschuss, abzuziehen von den Mitteln für Aktionen mit Sonderfinanzierung	A.148	6 753 228	6 753 228	
TOTAL	117 823 066	437 284 955	555 108 021	170 084 630*

^{*)} Von den Spenden und Ausgaben unter den Sach- und/oder Dienstleistungen in Höhe von insgesamt 170 084 680 Schweizer Franken wurden 696 983 Schweizer Franken dem Haushalt «Hauptsitz» und 169 387 647 Schweizer Franken dem Haushalt «Feldeinsätze» zugewiesen.

AUSGABEN UND AUFWENDUNGEN DES JAHRES 1991 NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. ×1 000

ART	DER TÄTIGKEIT	Haushalt Haupt- sitz und Aufwen- dungen ausser- halb des Budgets	Haushalte Einsatzgebiete	TOTAL	7 0
1.	TÄTIGKEIT UNTER DEM MANDAT UND AUSSERHALB DER GENFER ABKOMMEN SOWIE UNMITTELBAR DAMIT VERBUNDENE TÄTIGKEITEN		_T6-76		-
1.1.	SCHUTZTÄTIGKEITEN UND KOORDINATION DER OPERATIONELLEN EINSÄTZE EUROPA UND NORDAMERIKA	1 441	2 163	3 604	
	AFRIKA ASIEN UND PAZIFIK NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA LATEINAMERIKA	2 445 1 585 1 848 874	20 408 18 910 24 390 6 389	22 853 20 495 26 238 7 263	•
	HAUPTSITZ	2 734	72 260	2 734 83 187	11.52
1.2.	ZENTRALER SUCHDIENST EUROPA UND NORDAMERIKA	1 970	325	2 295	
	AFRIKA ASIEN UND PAZIFIK NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA LATEINAMERIKA HAUPTSITZ	782 872 3 653 297 2 042	3 558 4 577 5 513 628	4 340 5 449 9 166 925 2 042	
		9 616	14 601	24 217	3.35
1.3.	BEZIEHUNGEN ZU INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN	2 132		2 132	0.30
1.4.	MEDIZINISCHE TÄTIGKEIT EUROPA UND NORDAMERIKA AFRIKA ASIEN UND PAZIFIK NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA LATEINAMERIKA HAUPTSITZ	4 961	2 632 25 756 39 182 48 007 3 766	2 632 25 756 39 182 48 007 3 766 4 961	
	BACK TO THE RESERVE OF THE PARTY OF THE PART	4 961	119 343	124 304	17.21
1.5.	HILFSTÄTIGKEIT EUROPA UND NORDAMERIKA AFRIKA ASIEN UND PAZIFIK NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA LATEINAMERIKA HAUPTSITZ	4 768	18 407 187 746 4 547 117 230 1 254	18 407 187 746 4 547 117 230 1 254 4 768	
		4 768	329 184	333 952	46.24
1.6.	ZUSAMMENARBEIT MIT DEN NATIONALEN ROTKREUZ- UND ROTHALBMONDGESELLSCHAFTEN EUROPA UND NORDAMERIKA AFRIKA ASIEN UND PAZIFIK NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA LATEINAMERIKA		477 3 848 578 4 237 981	477 3 848 578 4 237 981	
	And the course between the second		10 121	10 121	1.40
	Übertrag	32 404	545 509	577 913	

AUSGABEN UND AUFWENDUNGEN DES JAHRES 1991 NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

Zahlen in SFr. ×1 000

ART	DER TÄTIGKEIT	Haushalt Haupt- sitz und Aufwen- dungen ausser- halb des Budgets	Haushalte Einsatzgebiete	TOTAL	%
	Übertrag	32 404	545 509	577 913	
1.7.	HUMANITÄRES VÖLKERRECHT, FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	6 398	100	6 398	0.89
1.8.	VERBREITUNG DES HUMANITÄREN VÖLKERRECHTS EUROPA UND NORDAMERIKA AFRIKA ASIEN UND PAZIFIK NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA LATEINAMERIKA HAUPTSITZ	7 641	240 2 761 1 635 428 1 835	240 2 761 1 635 428 1 835 7 641	
		7 641	6 899	14 540	2.01
1.9.	KOMMUNIKATION	11 633		11 633	1.61
2.	OPERATIONELLE UNTERSTÜTZUNG DER DELEGATIONEN EUROPA UND NORDAMERIKA AFRIKA ASIEN UND PAZIFIK NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA LATEINAMERIKA		2 072 23 151 12 255 12 251 4 535	2 072 23 151 12 255 12 251 4 535	
			54 264	54 264	7.51
3.	UNTERSTÜTZUNGSTÄTIGKEIT				
3.1.	ALLGEMEINE POLITIK UND OPERATIONELLE UNTERSTÜTZUNG	3 328		3 328	
3.2.	PERSONAL: REKRUTIERUNG, AUSBILDUNG UND FÜHRUNG	10 472		10 472	
3.3.	MITTELBESCHAFFUNG UND BERICHTE ZUHANDEN DER SPENDER	3 035		3 035	
3.4.	ORGANISATION, INFORMATIONSSYSTEME, ARCHIVE UND FERNMELDEDIENST	11 662		11 662	
		28 497		28 497	3.95
4.	VERWALTUNGSTÄTIGKEIT				
4.1.	FINANZVERWALTUNG	4 014		4 014	
4.2.	BUCHPRÜFUNG UND INTERNE REVISION DER GESCHÄFTSFÜHRUNG	1 397		1 397	
4.3.	ALLGEMEINE DIENSTE	7 930		7 930	Service.
		13 341		13 341	1.85
5.	ÜBERNAHME VON RISIKEN & INVESTITIONEN		371.45		
5.1.	ZUWEISUNG AN RÜCKSTELLUNG FÜR OPERATIONELLE RISIKEN	11 000		11 000	
5.2.	ZUWEISUNG AN RÜCKSTELLUNG FÜR SOZIALE VERPFLICHTUNGEN	4 000		4 000	
5.3.	AUFLÖSUNG VON RÜCKSTELLUNGEN FÜR LAUFENDE ODER KÜNFTIGE ARBEITEN	(900)		(900)	
5.4.	ZUWEISUNG AN DEN FONDS FÜR IMMOBILIENINVESTITIONEN	600	(904) 33	600	
5.5.	ANDERE AUSGABEN UND AUFWENDUNGEN	900	1977	900	
		15 600		15 600	2.16
	TOTAL ALLER AKTIVITÄTEN UND AUFWENDUNGEN	115 514	606 672	722 186	100.00

1991 ERHALTENE BEITRÄGE

Regierungen (in Schweizer Franken)

LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Finanz- struktur Hauptsitz	Finanz- struktur Einsatzgebiete	Total finanzielle Beiträge	Sach und/oder Dienst- leistungen
Südafrika	80 875		80 875	
Algerien	147 750		147 750	
Deutschland	1 049 400	12 939 066	13 988 466	14 577 141
Andorra	15 000		15 000	
Angola	21 750		21 750	
Saudi-Arabien	21.100	862 000	862 000	
Argentinien	37 165	242 453	279 618	
Australien	693 428	5 167 740	5 861 168	
Österreich	378 000	1 996 000	2 374 000	
Bahamas	14 259	1.10.04.00.000	14 259	
Bahrain	153 992	1/2 ()8	153 992	
Barbados	2 844		2 844	
Belgien	841 833	2 113 715	2 955 548	
Bolivien	7 092		7 092	
Brasilien	273 000		273 000	Phazada 2
Burundi	4 096		4 096	
Kanada	1 447 380	17 770 498	19 217 878	
China	400 000	17 110 170	400 000	
Zypern	30 000		30 000	
Kolumbien	116 195		116 195	
Korea, Republik	277 200		277 200	
Kuba	6 600		6 600	
Dänemark	1 239 018	8 021 050	9 260 068	
Dominica	5 631	0 021 000	5 631	
Ägypten	100 100		100 100	
Vereinigte Arabische Emirate	217 492		217 492	
Ecuador	5 335		5 335	
Spanien	1 250 000	1 045 761	2 295 761	
Vereinigte Staaten von Amerika	9 108 344	81 748 574	90 856 918	17 521 992
Finnland	876 178	12 994 904	13 871 082	882 479
Frankreich	1 400 000	3 913 010	5 313 010	80 840
Griechenland	183 400		183 400	
Honduras	1 320		1 320	
Ungarn	10 000		10 000	
Indien	17 765		17 765	
Indonesien	84 712		84 712	
Irland	186 640	56 312	242 952	
Island	51 111	Secretary Section	51 111	
Israel	76 800		76 800	CALL STRATES
Italien	2 801 400	8 771 337	11 572 737	
Japan	1 200 000	19 089 500	20 289 500	

LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Finanz- struktur Hauptsitz	Finanz- struktur Einsatzgebiete	Total finanzielle Beiträge	Sach und/oder Dienst- leistungen
Jordanien	66 641		66 641	Para Caraga
Libanon	427		427	
Liechtenstein	110 000	200 000	310 000	
Luxemburg	110 000	2 738 769	2 738 769	Control of the Control
Madagaskar	744	2 100 103	744	
Malaysia	29 694	119 835	149 529	
Malediven	1 229	117 033	1 229	
Malta	5 062	44 000	49 062	
Marokko	30 769	44 000	30 769	1 465 188
Mauritius	27 384	3 3/27/2014	27 384	1 403 188
			146 309	
Mexiko	146 309			
Monaco	32 500		32 500	
Myanmar	17 400	MILLION A	17 400	A
Nepal	3 000		3 000	
Nigeria	23 400	0 -00-	23 400	
Norwegen	653 837	8 795 797	9 449 634	
Neuseeland	174 300	270 657	444 957	79-20-2
Pakistan	12 660	2 4 3 3 3 3	12 660	
Panama	45 208	ARTHURAD	45 208	STORES OF STREET
Paraguay	28 800		28 800	
Niederlande*	708 481	8 757 768	9 466 249	17.84
Philippinen	70 700		70 700	
Portugal	175 000	174 262	349 262	
Grossbritannien	1 143 720	32 071 769	33 215 489	1 981 367
Rwanda	16 675		16 675	
San Marino	15 000	8.456374639	15 000	
El Salvador	28 392	1.77(0). (416).	28 392	100
São Tomé und Príncipe	5 762		5 762	
Singapur	15 292		15 292	
Sri Lanka	4 590	10.03500	4 590	
Senegal	25 786		25 786	401 65%
Sudan	2 556		2 556	
Schweden	1 900 000	39 369 444	41 269 444	
Schweiz	51 750 000	26 918 701	78 668 701	5 228 332
Tschech. u. Slowak. Föd. Rep.	100 000	a seta filay	100 000	
Thailand	38 028		38 028	
Togo	4 849		4 849	
Tonga	17 346		17 346	
Trinidad und Tobago	1 373		1 373	
Tunesien	15 000		15 000	
Türkei	70 621		70 621	
Venezuela	91 738		91 738	
Total Regierungen	82 423 378	296 192 922	378 616 300	41 737 339

^{*)} Zusätzlich zum direkt dem IKRK oder über die Niederländische Nationale Gesellschaft überwiesenen Beitrag spendete die niederländische Regierung der Niederländischen Nationalen Gesellschaft NLG 3 000 000 zugunsten der Opfer des Golfkonflikts.

1991 ERHALTENE BEITRÄGE

Supranationale Organisationen

(in Schweizer Franken)

	Finanz- struktur Hauptsitz	Finanz- struktur Einsatzgebiete	Total finanzielle Beiträge	Sach und/oder Dienst- leistungen
E G Lebensmittelhilfe		47 026 959	47 026 959	9 497 701
EG Nothilfe		32 302 394	32 302 394	
UNO, verschiedene Sonderorganisationen der		441 000	441 000	8 545 998
Total Supranationale Organisationen	Labe 1	79 770 353	79 770 353	18 043 699

Nationale Gesellschaften

LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	and the			
Südafrika	12 812		12 812	
Albanien	1 000	14	1 000	
Algerien				1 607 017
Deutschland	645 764	6 733 580	7 379 344	27 374 917
Australien	147 403	918 678	1 066 081	1 069 984
Österreich	52 644	347 914	400 558	2 177 084
Bahamas	2 808		2 808	V 0-14x81
Bahrain	7 092		7 092	110000000000000000000000000000000000000
Bangladesh	3 510		3 510	
Belgien	66 682		66 682	1 784 654
Brasilien		26 200	26 200	910111
Botswana	1 404		1 404	81 178
Bulgarien	6 250		6 250	
Burundi	702		702	
Kamerun	2 166		2 166	
Kanada	126 235	2 411 507	2 537 742	2 384 7972
Kap Verde	702		702	
GUS	90 000		90 000	20 000
Chile	8 423		8 423	
China	70 192		70 192	87 228
Kolumbien				74 000
Korea, Republik	60 660	247 200	307 860	
Costa Rica	1 470		1 470	
Dänemark	69 993	131 550	201 543	6 897 811
Spanien	182 761	485 222	667 983	816 935
Vereinigte Staaten von Amerika	508 974	4 988 632	5 497 606	956 807
Äthiopien	8 423		8 423	
Fidschi	2 106		2 106	
Finnland	34 550	358 000	392 550	6 351 787

LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Finanz- struktur Hauptsitz	Finanz- struktur Einsatzgebiete	Total finanzielle Beiträge	Sach und/oder Dienst- leistungen
Frankreich	283 863		283 863	716 573
Ghana	3 535	1000000	3 535	
Griechenland		7 819	7 819	
Honduras	5 769		5 769	
Ungarn	5 000	1 000	6 000	132 360
Indien		6 890	6 890	634 180
Indonesien	14 740	46 131	60 871	173 633
Iran	22 015		22 015	
Irland	10 529	1 248 452	1 258 981	3 645 841
Island	13 000	208 990	221 990	756 967
Italien	160 300	29 859	190 159	405 337
Japan	591 056	3 069 431	3 660 487	1 233 355
Jordanien	3 064		3 064	And a series
Laos	27 400		27 400	опаво во за
Lesotho	1 000		1 000	FAR KUS
Libanon				25 150
Libyen	13 221		13 221	
Liechtenstein	14 038	460 000	474 038	
Luxemburg	24 567	208 800	233 367	150 817
Malaysia	7 019	88 854	95 873	
Marokko				1 766 551
Mauritius	702	12430 25	702	SENSONO 2
Monaco	15 442	35 000	50 442	12 600
Moçambique	691		691	STATE OF THE
Nepal	1 000		1 000	
Nigeria	2 734		2 734	
Norwegen	54 250	1 531 750	1 586 000	4 342 902
Neuseeland	30 182	78 614	108 796	554 981 ³
Pakistan	7 721	2 (80 F)	7 721	
Paraguay	2 808		2 808	
Niederlande	125 989	615 232	741 221	8 493 595 ⁴
Polen	25 269	88 433	113 702	68 000
Portugal	16 883	6 162	23 045	420 776
Katar		3 000	3 000	
Rumänien	25 269		25 269	
Grossbritannien	268 815	3 884 874	4 153 689	10 456 6545
El Salvador	4 252		4 252	
Senegal	2 550	ht. Upon	2 550	
Sierra Leone	1 732		1 732	
Sudan	1 488		1 488	
Schweden	143 893	1 034 226	1 178 119	14 296 2526)

¹⁾ Unter den unter Sach- und Dienstleistungen aufgeführten Beiträgen der Belgischen Nationalen Gesellschaft wurden SFr. 1 167 190 von der belgischen Regierung finanziert.

2) Unter den unter Sach- und Dienstleistungen aufgeführten Beiträgen der Kanadischen Nationalen Gesellschaft wurden SFr. 1 682 852 von der kanadischen Regierung finanziert.

3) Unter den unter Sach- und Dienstleistungen aufgeführten Beiträgen der Neuseeländischen Nationalen Gesellschaft wurden SFr. 22 000 von der neuseeländischen Regierung finanziert.

4) Unter den unter Sach- und Dienstleistungen aufgeführten Beiträgen der Niederländischen Nationalen Gesellschaft wurden SFr. 2 943 988 von der niederländischen Regierung finanziert.

5) Unter den unter Sach- und Dienstleistungen aufgeführten Beiträgen der Nationalen Gesellschaft Grossbritanniens wurden SFr. 702 130 von der Regierung Grossbritanniens finanziert.

6) Unter den unter Sach- und Dienstleistungen aufgeführten Beiträgen der Schwedischen Nationalen Gesellschaft wurden SFr. 10 601 987 von der schwedischen Regierung finanziert.

1991 ERHALTENE BEITRÄGE

Nationale Gesellschaften

(in Schweizer Franken)

LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Finanz- struktur Hauptsitz	Finanz- struktur Einsatzgebiete	Total finanzielle Beiträge	Sach und/oder Dienst- leistungen
Schweiz	83 528		83 528	6 243 135
Surinam	691		691	A STREET
Syrien	6 431		6 431	174 January Company
Tansania	345		345	
Tschech. u. Slowak. Föd. Rep.	8 000		8 000	457 314
Thailand	35 096		35 096	
Tunesien	1 996		1 996	
Türkei	20 000		20 000	
Uruguay	1 000		1 000	
Vietnam	4 242		4 242	
Jemen				100 000
Verschiedene Nationale Gesellschaften		390		1 736 847
Taipeh		5 616 000	5 616 000	1 083 440
Total Nationale Gesellschaften	4 207 841	34 918 000	39 125 841	109 591 459

	Finanz- struktur Hauptsitz	Finanz- struktur Einsatzgebiete	Total finanzielle Beiträge	Sach und/oder Dienst- leistungen
Locarno, Stadt	10 000		10 000	(1) (1) (1) (2) (1)
Lugano, Stadt	10 000		10 000	day a said
Massagno, Gemeinde	10 000	10 000	20 000	
Obwalden, Kanton	5 000		5 000	
St. Gallen, Kanton		130 000	130 000	r de la company
Tokio, Stadt		141 522	141 522	•
Vandœuvres, Gemeinde		5 000	5 000	
Waadt, Kanton		25 000	25 000	4.45.20.60
Zürich, Kanton		200 000	200 000	
Zumikon, Gemeinde		15 000	15 000	
Total Körperschaften des öffentlichen Rechts	3 337 000	560 522	3 897 522	

Körperschaften des öffentlichen Rechts

Agno, Gemeinde		2 000	2 000	
Bellinzona, Gemeinde	5 000		5 000	
Bernex, Gemeinde		30 000	30 000	
Bevaix, Gemeinde	5,000		5,000	akees ee Heriot
Céligny, Gemeinde	2 000		2 000	
Fribourg, Kanton	30 000	79 (s. 80) 73 (s. 80)	30 000	
Genf, Kanton	3 000 000		3 000 000	
Genf, Stadt	250 000	30.17	250 000	
Glarus, Kanton	10 000		10 000	
Klosters, Gemeinde		2 000	2 000	12 P. (18)

Private Beiträge

Vereinigung Unterstützung IKRK		391 000	391 000	
Schweizer Unternehmen		206 321	206 321	
Schenkungen und Vermächtnisse	750 000	7 375 205	8 125 205	
Persönlicher Spendenaufruf		800 947	800 947	ellere gen 1933
Total private Beiträge	750 000	8 773 473	9 523 473	712 133

Überweisung			
Beitrag			
Schweizer			
Regierung	(5 000 000)	5 000 000	

GESAMTBETRAG	85 718 219	425 215 270	510 933 489	170 084 630

ÜBERSICHT ÜBER DIE AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG IM JAHRE 1991

(in Schweizer Franken)

	FINANZBEWEGUNGEN						
AKTIONEN MIT SONDERFINANZIERUNG	ÜBERTRAGS- SALDO PER 01.01.1991	ÜBER- WEISUNGEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	ÜBERTRAGENER SALDO PER 31.12.1991	SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN	
EUROPA Aktionen mit Überschuss	4 847 092		14 791 417	(16 220 316)	3 418 193	10 095 539	
	4 847 092				3 418 193		
AFRIKA							
Aktionen mit Überschuss	4 063 270 (874 565)	(198 594)	188 950 251	(213 170 300)	7 491 900 (28 721 838)	54 058 195	
Wilessafficie	3 188 705	Lawrence Contracts	cartioner Karata	ego gnotra	(21 229 938)		
ASIEN UND PAZIFIK		THE 1370	вы выполнов	MATERICON MELIAN	DITAL REPORTS		
Aktionen mit Überschuss	1 931 526 (7 041 574)	38 960	68 719 999	(70 674 597)	1 976 471 (9 002 157)	11 007 750	
industrial in professional sectors	(5 110 048)	n 31. Gezember	apen wit de put d	f aciensy's early ell one negotiates	(7 025 686)		
NAHER OSTEN		Vol. and ten gep			and Sinne der s		
Aktionen mit Überschuss	1 614 776 (7 459 891)	24 832	138 281 275	(118 564 212)	28 573 771 (14 676 991)	93 494 010	
	(5 845 115)		Alta zoli i in calin	rigin and the artist	13 896 780		
LATEINAMERIKA		red set first	engineromas.				
Aktionen mit Überschuss	193 033 (571 579)	legria astra 3 k necessiona	17 545 317			732 153	
Version as Penish Marini	(378 546)				(1 488 759)		
ZUZUWEISENDE		od Denseelstung	der Betrieburgeter haltonen Naturel- halb der Buckhalt	aeschäftsjehrea e	willingroides		
Überschüssige Überträge Defizitäre Überträge	essuret augenein Y A temis DATA	des Action visit	2 243 468	9991 inu	2 243 468		
TOTAL	A SA	ang and a	n a market into				
Aktionen mit Überschuss	12 649 697 (15 947 609)	MAN	Strong of Salars	g 1390 des 16 de magazina é ser 7 magazina (n	44 044 531 (54 230 473)		
To a section and house with	(3 297 912)	(134 802)	430 531 727	(437 284 955)	(10 185 942)	169 387 647	

■ ATAG ERNST & YOUNG

BERICHT DER KONTROLLSTELLE	
über die Prüfung der Jahresrechnung pro 1991	
an die Versammlung des	
INTERNATIONALEN KOMITEE VOM ROTEN	KREUZ, Genf

Als Kontrollstelle Ihres Vereins haben wir die auf den 31. Dezember 1991 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der statutarischen und reglementarischen Vorschriften geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir weisen darauf hin, dass in der Betriebsrechnung eine Kolonne aufgeführt ist, welche die vom IKRK während des Geschäftsjahres erhaltenen Natural- und Dienstleistungen aufführt. Es handelt sich dabei um statistische Angaben, die ausserhalb der Buchhaltung geführt werden und die wir nicht geprüft haben.

Genf, den 8. Juni 1992

ATAG Ernst & Young SA

laglock

VOM IKRK VERWALTETE SONDERFONDS

STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

ERRICHTUNG		LEITENDES ORGAN
1. Mai 1931		Ein wie folgt bestellter Rat:
	e de la compagnia de	 zwei vom schweizerischen Bundesrat ernannte Mitglieder
ZWECKBESTIMMUNG Dieser Fonds soll dazu beitragen, dass das Internationale Komitee vom Roten Kreuz seine laut seinen Statuten in Friedens- wie in Kriegszeiten ausgeübte humanitäre Tätig- keit in völliger Unabhängigkeit entfalten kann.		zwei von der Internationalen Rotkreuz- und Rothalb- mondkonferenz ernannte Mitglieder
		n in — drei vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz
	BILANZ PI	ER 31. DEZEMBER 1991
AKTIVEN		PASSIVEN
Wertpapiere:	SFr.	Unveräusserliches Kapital
(Börsenwert: SFr. 1 145 523)	1 388 264 280 000 93 790	Unübertragbare Reserve: — Saldovortrag des Vorjahres
		entnommene satzungsgemässe Zuweisung
		1 738 72
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	13 798	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent
	1 775 852	1 775 85:
		The second secon
	ERFOLGSRECH	NUNG FÜR DAS JAHR 1991
AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE
Bankspesen	SFr. 1 304	Ertrag aus Wertpapieren 50 36:
Aufbewahrungsgebühren Wertpapiere	1 085	Einkünfte aus Anlagen
Revisionshonorare	957	Bankzinsen
Gebühren für Ankauf/ Verkauf von Wertpapieren	165	Nettogewinn aus An- und Verkauf von Wertpapieren
retradi von wertpapieten		67 48:
	3 511	67 48.
	FI	RGEBNIS SFr.
Einnahmenüberschuss	gegenüber den Au	usgaben für das Rechnungsjahr 1991
	SATZUNGS	GEMÄSSE VERTEILUNG SFr.
2) Satzungsgemässe Zuweisung des Nettojahres	ergebnisses an das	emäss Artikel 8 der Satzung: 15% des Nettoertrags

AUGUSTA-FONDS

ERRICHTUNG

1890 auf Anregung des IKRK zum Gedächtnis an Kaiserin Augusta, Gattin Wilhelms I., die sich sehr für die Kriegsverwundeten eingesetzt hatte.

ZWECKBESTIMMUNG

Hat im Laufe der Jahre mehrere Änderungen erfahren. Im September 1969 wurde dann auf der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz in Istanbul beschlossen, die Einkünfte aus dem Augusta-Fonds bis auf weiteres dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zuzuweisen. Dieser Beschluss wurde auf der XXII. Konferenz 1973 in Teheran bestätigt.

LEITENDES ORGAN

Aufgrund des vorgenannten Beschlusses im allgemeinen identisch mit demjenigen des Fonds der Florence-Nightingale-Medaille.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1991

AKTIVEN		PASSIVEN	
Wertpapiere — Obligationen — Aktien	SFr. 55 000 49 092	Unveräusserliches Kapital Freie Reserven für Kotierungsschwankungen	SFr. 100 000
Abzüglich: Rückstellungen für Kursschwankungen . (Börsenwert: SFr. 101 832.—)	104 092 (2 260) 101 832	der Wertpapiere Erfolgsrechnung Saldovortrag aus dem Vorjahr	16 210 (2 717)
Eidgenössische Steuerverwaltung, zu erstattende Verrechnungssteuer Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Kontokorrent	976 2 141 11 891 116 840	Teileinnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1991 Fonds der Florence-Nightingale-Medaille, Kontokorrent	$ \begin{array}{r} 2717 \\ \hline $
		HNUNG FÜR DAS JAHR 1991	
AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUR		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen Revisionshonorare	SFr. 434 893 1 327	Erträge aus Wertpapieren Bankzinsen	SFr. 4 351 322 4 673
		ERGEBNIS SFr.	
Rechnu	menuberschuss gegenüngsjahr 1991	iber den Ausgaben für das 3 346	e a la l

FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

ERRICHTUNG

Nach dem Wunsch der VIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1907 in London und nach dem von der IX. Konferenz 1912 in Washington gefassten Beschluss wurde dieser Fonds aus Beiträgen der Nationalen Rotkreuzgesellschaften errichtet.

Seine Statuten wurden auf der XVIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1952 in Toronto revidiert.

ZWECKBESTIMMUNG

Diè Einkünfte des Fonds sind zur Verteilung einer zu Ehren von Florence Nightingale geprägten Medaille bestimmt. Mit der Medaille werden Krankenschwestern und freiwillige Helferinnen des Roten Kreuzes für aussergewöhnliche Hingabe und Aufopferung in Friedens- oder Kriegszeiten ausgezeichnet.

Sie wird alle zwei Jahre auf Vorschlag der Nationalen Gesellschaften vom IKRK verliehen.

Es können jeweils nicht mehr als 36 Medaillen verteilt werden.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Ausschuss:

— drei Vertreter des IKRK

- ein Vertreter der Föderation

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1991

AKTIVEN		PASSIVEN		
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	SFr.		SFr.	SFr.
Wertpapiere		Kapital		25 000
(Börsenwert: SFr. 76 125.—)	92 159	Reserve:		
MedaillenvorratEidgenössische Steuerverwaltung,	8 586	Saldovortrag des Vorjahres	75 839	
zu erstattende Verrechnungssteuer	272	Einnahmen im Rechnungsjahr 1991	(1 704)	74 135
Banken	7 461	1.8 ° 3 ° 1		
Fonds der Florence-Nightingale-Medaille,		Internationales Komitee vom Roten Kreuz,		
Kontokorrent	630	Kontokorrent		9 973
	109 108			109 108
a v				

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1991

AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	SFr.		SFr.
Übergabe von Medaillen, Versand- und		Erträge aus Wertpapieren	3 803
Druckkosten für Rundschreiben	5 272	Bankzinsen	177
Aufbewahrungsgebühren	85	Zuweisung eines Teils des Gewinnsaldos aus	
Revisionshonorare	957	der Erfolgsrechnung des Augusta-Fonds per	
		31. Dezember 1991, gemäss der Grundsatzre-	
		solution der XXI. Internationalen Rotkreuz-	
		konferenz	630
	6 314		4 610

ERGEBNIS

Ausgabenüberschuss	gegenüber den Einnahmen für das	
Rechnungsjahr 1991		1 704

SFr.

CLARE R. BENEDICT-FONDS

ERRICHTUNG 1. Februar 1968

ZWECKBESTIMMUNG

Nach Miss Benedicts Willen sind die Einkünfte des Fonds

für Hilfsaktionen zugunsten von Opfern bewaffneter Konflikte zu verwenden.

LEITENDES ORGAN

Ein vom IKRK berufener dreiköpfiger Dreierausschuss

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1991

AKTIVEN		PASSIVEN	fredêr a -	
	US \$		US \$	US \$
Vertpapiere (Börsenwert:		Vermögen des Fonds		1 395 409
JS \$ 2 602 831)	2 082 025	Rückstellungen für Wertpapier-		
estgelder	740 849	schwankungen:	1 000 770	
idgenössische Steuerverwaltung,	10 274	— Saldovortrag des Vorjahres	1 009 779	
u erstattende Verrechnungssteuer	18 274 83 518	Ergebnis der Wertpapiergeschäfte 1991	44 720	1 054 499
alikeli	03 310	1991	44 /20	
				2 449 908
		Zu Verteilender Gewinn:		
		— Saldovortrag	304 232	
		— 1991 beschlossene Zuweisungen	(304 232)	
		— Einnahmenüberschuss gegenüber den	100 100	100 :::
		Ausgaben für das Rechnungsjahr 1991	198 403	198 403
		Internationales Komitee vom Roten Kreuz,		
		Kontokorrent		276 355
	2 924 666			2 924 666
	======			2 724 000
	ERFOLGSREC	CHNUNG FÜR DAS JAHR 1991		
AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGE				
AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGER		EHNUNG FÜR DAS JAHR 1991 EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE		US \$
Bankspesen und Provisionen	N	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE		us \$ 197 532
Bankspesen und Provisionen	N US \$	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE Erträge aus Wertpapieren und Festgeldern		197 532
Bankspesen und Provisionen	N US \$ 531	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE		197 532 2 938
Bankspesen und Provisionen Aufbewahrungsgebühren Revisionshonorare Gebühren für An- und Verkauf von	US \$ 531 10 797 2 957	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE Erträge aus Wertpapieren und Festgeldern Bankzinsen Nettowechselkursgewinn Disagio auf Ankauf von Obligationen und		197 532 2 938
Bankspesen und Provisionen	US \$ 531 10 797 2 957 3 846	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE Erträge aus Wertpapieren und Festgeldern Bankzinsen Nettowechselkursgewinn		197 532 2 938 12 219
Bankspesen und Provisionen	US \$ 531 10 797 2 957	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE Erträge aus Wertpapieren und Festgeldern Bankzinsen Nettowechselkursgewinn Disagio auf Ankauf von Obligationen und		197 532 2 938 12 219
AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGER Bankspesen und Provisionen Aufbewahrungsgebühren Revisionshonorare Gebühren für An- und Verkauf von Wertpapieren Verlust auf Wertpapierverkauf Zuweisung an die Rückstellung für	US \$ 531 10 797 2 957 3 846 22 134	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE Erträge aus Wertpapieren und Festgeldern Bankzinsen Nettowechselkursgewinn Disagio auf Ankauf von Obligationen und		197 532 2 938 12 219
Bankspesen und Provisionen Aufbewahrungsgebühren Revisionshonorare Bebühren für An- und Verkauf von Wertpapieren Verlust auf Wertpapierverkauf	US \$ 531 10 797 2 957 3 846	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE Erträge aus Wertpapieren und Festgeldern Bankzinsen Nettowechselkursgewinn Disagio auf Ankauf von Obligationen und		197 532 2 938 12 219
Bankspesen und Provisionen Aufbewahrungsgebühren Revisionshonorare Bebühren für An- und Verkauf von Wertpapieren Verlust auf Wertpapierverkauf Uweisung an die Rückstellung für	US \$ 531 10 797 2 957 3 846 22 134	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE Erträge aus Wertpapieren und Festgeldern Bankzinsen Nettowechselkursgewinn Disagio auf Ankauf von Obligationen und		US \$ 197 532 2 938 12 219 70 699
Bankspesen und Provisionen	US \$ 531 10 797 2 957 3 846 22 134 44 720	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE Erträge aus Wertpapieren und Festgeldern Bankzinsen Nettowechselkursgewinn Disagio auf Ankauf von Obligationen und		197 532 2 938 12 219 70 699
Bankspesen und Provisionen	US \$ 531 10 797 2 957 3 846 22 134 44 720	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE Erträge aus Wertpapieren und Festgeldern Bankzinsen Nettowechselkursgewinn Disagio auf Ankauf von Obligationen und		197 532 2 938 12 219 70 699
Bankspesen und Provisionen	US \$ 531 10 797 2 957 3 846 22 134 44 720	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE Erträge aus Wertpapieren und Festgeldern Bankzinsen Nettowechselkursgewinn Disagio auf Ankauf von Obligationen und		197 532 2 938 12 219 70 699

FRANZÖSISCHER FONDS «MAURICE DE MADRE»

ERRICHTUNG

Beschluss des Komitees vom 19. Dezember 1974

ZWECKBESTIMMUNG

Finanzielle Unterstützung des ständig und vorübergehend von den internationalen und nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondinstitutionen beschäftigten Personals, insbesondere Delegierte, Krankenschwestern und Krankenpfleger, die durch ihre Arbeit, militärische Operationen oder Katastrophen Körperschäden davongetragen oder ihre Gesundheit eingebüsst haben.

Falls solche Mitarbeiter in Ausübung ihrer humanitären Tätigkeiten ihr Leben verlieren, kann ihre Familie eine finanzielle Unterstützung erhalten.

LEITENDES ORGAN

Ein aus 5 vom IKRK bestimmten Mitgliedern bestehender Rat, der gegenwärtig wie folgt bestellt ist:

- Zwei Mitglieder und/oder Mitarbeiter des IKRK
- Ein Mitglied der Föderation
- Ein Mitglied der Familie
- Ein Schweizer Rechtsanwalt

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1991

AKTIVEN		PASSIVE	١	
	SFr.		SFr.	SFr.
Wertpapiere:		Kapital:		
(Börsenwert: SFr. 2 432 258)	2 559 125	Saldovortrag aus dem Vorjahr	2 729 394	
Festgelder	220 000	Einnahmenüberschuss gegenüber den		
Eidgenössische Steuerverwaltung,		Ausgaben für das Rechnungsjahr 1991	83 438	
zu erstattende Verrechnungssteuer	39 245	The same of the same state of the same same same same same same same sam		
Banken	1 447	Eigenmittel insgesamt		2 812 832
Internationales Komitee vom Roten Kreuz.		Zigeimitter misgesumt		2 012 032
Kontokorrent	23 710	Zu leistende Beihilfe		30 695
Romokoffent		Zu leistellae Belline		
	2 843 527			2 843 527
*				

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1991

AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	SFr.		SFr.
Zuwendungen	62 660	Erträge aus Wertpapieren und Festgeldern	156 768
Gebühren für An- und Verkauf von Wertpapieren	1 506	Bankzinsen	231
Agio auf Ankauf von Obligationen	2 465	Disagio auf Ankauf und Gewinn auf Rückzahlung	
Aufbewahrungsgebühren	3 540	von Wertpapieren	900
Bankspesen	933		
Revisionshonorare	1 754		
Sonstige Spesen	1 603		
	74 461		157 899

ERGEBNIS

SFr.

Einnahmenüberschu	ss gegenüber den Ausgaben für das	
Rechnungsjahr 1991	L	83 438

OMAR-EL-MUKTAR-FONDS

ERRICHTUNG

Gemäss dem vom Komitee im Dezember 1980 bestätigten Beschluss Nr. 5 des Exekutivrates vom 20. November 1980. Jamahirija errichtet wurde, für die Finanzierung der allgemeinen Schutz- und Hilfstätigkeiten des IKRK.

ZWECKBESTIMMUNG

Verwendung des Ertrages eines in US \$ angelegten Fonds, der aus einer oder mehreren Spenden der Libysch-Arabischen

LEITENDES ORGAN

Ein aus drei Mitgliedern bestehender Rat, der von drei Vertretern des IKRK gebildet wird.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1991

(in US\$)

AKTIVEN		PASSIVEN	
Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 834 192) Festgelder Eidgenössische Steuerverwaltung, zu erstattende Verrechnungssteuer Banken	US \$ 658 170 43 794 1 256 13 647	Anfangskapital	US \$ 650 000 39 993 26 874
	716 867		716 867

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1991

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	US \$		US \$
Gebühren für Ankauf und Verkauf von Wertpapieren	292	Erträge aus Wertpapieren und Festgeldern	39 742
Aufbewahrungsgebühren	678	Bankzinsen	791
Bankspesen	74	Disagio auf Ankauf von Obligationen und Gewinn	
Revisionshonorare	1 924	aus Verkauf von Wertpapieren	4 988
Wechselkursverlust	2 560	F - F	1 22
	5 528		45 521
	3 320		43 321

ERGEBNIS	US \$
Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1991	39 993

PAUL-REUTER-FONDS

ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 1 des Exekutivrates vom 6. Januar 1983.

ZWECKBESTIMMUNG

Ausgehend von einem Anfangsfonds, der aufgrund der Spende von Prof. Paul Reuter in der Höhe von SFr. 200 000.— (die er in Form des Balzan-Preises erhalten hatte) errichtet wurde, und der durch Spenden und Vermächtnisse vergrössert werden kann,

 die Einkünfte dazu zu verwenden, die Kenntnis und Verbreitung des humanitären Völkerrechts zu fördern, und alle zwei Jahre einen zu diesem Zweck eingesetzten Preis zuzuerkennen, um damit ein Werk auszuzeichnen, zur Verwirklichung eines Projektes beizutragen oder eine Veröffentlichung zu ermöglichen.

LEITENDES ORGAN

- Ein Ausschuss, der sich aus einem vom Komitee ernannten Mitglied, das den Vorsitz führt, und zwei Mitarbeitern(-innen) des IKRK zusammensetzt, die von der Direktion bestimmt werden,
- sowie zwei vom Ausschuss ausserhalb des IKRK gewählte Persönlichkeiten, die mit diesem zusammen die Jury des Paul-Reuter-Preises bilden.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1991

	BI	LANZ PER	31. DEZEMBER 1991		
AKTIVEN			PASSIVEN	J	
	SFr.			SFr.	SFr.
Wertpapiere (Börsenwert:		A	nfangskapital		200 000
SFr. 247 250.—)	265 000		folgsrechnung:		
Eidgenössische Steuerverwaltung,			ldovortrag aus dem Vorjahr	40 769	
zu erstattende Verrechnungssteuer	978		nnahmenüberschuss gegenüber den		
Banken	11 914	A	ısgaben für das Rechnungsjahr 1991	(262)	
					40 507
		R	eserve		15 356
		100	361 76		13 330
		In	ternationales Komitee vom Roten Kreuz,		
			ontokorrent		22 023
		11.	micronient		
	277 892				277 892
	ERFOL	GSRECHNU	NG FÜR DAS JAHR 1991		
	214 02	00112011110			
AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGE	N		EINNAHMEN UND/ODER ERTR	ÄGE	
		SFr.			SFr.
Übergabe des Paul-Reuter-Preises 1991		4 000	Erträge aus Wertpapieren		14 350
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen		2 423	Bankzinsen		544
Revisionshonorare		669			
Sonstige Spesen	A	8 064			
•		15 156			14 984
		15 156			14 964
		ERG	EBNIS SFr.		
A1	an::har	h	or den Einnehmen für des		
			er den Einnahmen für das		
Recnnu	ngsjanr	1331			

SONDERFONDS FÜR BEHINDERTE

ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 2 des Komitees vom 19./20. Oktober 1983.

ZWECKBESTIMMUNG

- die Verwirklichung dauerhafter Projekte zugunsten von Behinderten zu ermöglichen, insbesondere die Errichtung von Zentren zur Herstellung von Prothesen und Orthesen sowie zur beruflichen Schulung und Rehabilitation,
- auf diese Weise zur Verwirklichung von Vorhaben beizutragen, und zwar nicht nur des IKRK und Nationaler Gesellschaften, sondern auch anderer Organisationen, solange diese nach den Kriterien des IKRK handeln.

LEITENDES ORGAN

Ein aus sechs Personen des IKRK bestehender Rat, und zwar:

- ein Mitglied des Komitees, das den Vorsitz führt,
- der Chefarzt,
- ein Vertreter des Departements für Finanzen und Verwaltung und ein Vertreter des Departements für Grundsatz- und Rechtsfragen und Beziehungen zur Bewegung,
- der Verantwortliche des Programms für Behindertenhilfe in der Medizinischen Abteilung,
- ein vom Direktor f
 ür operationelle Einsätze ernannter Vertreter.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1991

AKTIVEN		PASSIVEN			
	SFr.	Harris Marie Carlo	SFr.	SFr.	
Wertpapiere (Börsenwert:	1 001 529 45	Anfangskapital Erfolgsrechnung:		1 000 000,00	
SFr. 2 112 987.—)	1 901 538,45				
Anlagen Eidgenössische Steuerverwaltung,	642 325,00	Saldovortrag aus dem Vorjahr Nettoeinnahmenüberschuss gegenüber den	1 154 198,13		
zu erstattende Verrechnungssteuer	8 998,15	Ausgaben für das Rechnungsjahr 1991	158 100,81	1 312 298,94	
Banken	18 394,98	Total der Eigenmittel		2 312 298,94	
		Bereits zugeteilte Mittel (Projekt Kambodscha)		200 000,00	
		Internationales Komitee vom Roten Kreuz,			
HIS		Kontokorrent		58 957,64	
	2 571 256,58			2 571 256,58	
×	ERFOLGSREC	HNUNG FÜR DAS JAHR 1991			
			- v		
AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUN	GEN	EINNAHMEN UND/ODER ERTI	RAGE		

١	ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1991				
	AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN Ausgaben für operationelle Einsätze und Hilfstätigkeiten, Projekt Tschad 23 951,96 Gebühren für An- und Verkauf von Wertpapieren und andere Bankspesen 5 273,17 Aufbewahrungsgebühren 1 789,45 Revisionshonorare 1 992,70 33 007,28	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE Spende zugunsten des Projekts Kambodscha Erträge aus Wertpapieren und Anlagen Bankzinsen Gewinn auf Wertpapiererwerb und -verkauf	SFr. 200 000,00 121 231,29 1 354,60 68 522,20		
	ERGEBNIS		SFr.		
	Bruttoeinnahmenüberschuss gegenüber	'ahr 1991	358 100,81		

Bruttoeinnahmenüberschuss gegenüber
Spendenvortrag (Projekt Kambodscha CICR BIBLIOTHEQUE
Nettoeinnahmenüberschuss gegenüber

168



1 4 DEC. 1992

38205